

## Schul- und Unterrichtsorganisation im Schuljahr 2020/21

### Variante 1: Regelbetrieb (Präsenzunterricht)

- Der Unterricht findet für alle Schülerinnen und Schüler entsprechend der Stundentafel nach aktuellem Stundenplan, unter Berücksichtigung der geltenden Hygienebestimmungen statt.
- Es gilt das Klassenraumprinzip; Fachräume werden entsprechend der Stundeninhalte genutzt.
- Sonderpädagogische Förderungen, gemeinsamer Unterricht, sonstige Förderungen (LRS, RS, DaZ) sowie die Arbeit der Kooperativen, temporären Lerngruppe werden umgesetzt.
- Die Klassen nutzen die ihnen zugeordneten Hauseingänge, Treppenhäuser und sanitäre Einrichtungen.
- Angebote im Rahmen des Ganztages finden nur im erlaubten Rahmen statt (Individuelle Lernzeiten).

### Variante 2: Wechsel von Präsenz- und Distanzlernen

- Es erfolgt ein wöchentlicher Wechsel zwischen Präsenzunterricht und Distanzlernen.
- Die den Lerngruppen im Präsenzunterricht zugeordneten Lehrkräfte, begleiten diese auch im Distanzlernen.
- Der Präsenzunterricht erfolgt in festen Lerngruppen und wird mit wenigstens der Hälfte der wöchentlichen Stundentafel gewährleistet, d.h. alle Fächer (außer Sport) werden unterrichtet. So werden die Wissensvermittlung sowie der Kompetenzerwerb in allen Fächern gesichert.
- Das Distanzlernen ergänzt den Präsenzunterricht. Beide Lernformen werden nach Möglichkeit durch analoge und digitale Angebote miteinander verbunden.
- In den oberen Jahrgangsstufen soll weitestgehend der Fachunterricht auch von den Fachlehrern übernommen werden, wogegen in den unteren Jahrgangsstufen der Einsatz der Klassenleiter und Sonderpädagogen priorisiert wird.

### Variante 3: Distanzunterricht bei Schulschließung

- Für die Schülerinnen und Schüler erfolgt die Begleitung der Lernprozesse durch Aufgaben, die zu Hause zu erledigen sind.
- Es sollten bevorzugt Aufgabentypen gewählt werden, die handlungs- und schülerorientiert sind.
- Aufgaben sollten so gestaltet werden, dass Anteile von Wahl- und Differenzierungsaspekten sowie Anregungen zur freiwilligen Weiterarbeit enthalten sind.
- Die Lehrkräfte stellen sicher, dass die Schülerinnen und Schüler regelmäßig ein aktuelles Feedback zu ihren erledigten Aufgaben erhalten. Die Ergebnisse werden dokumentiert und ausgewertet.
- Diese Dokumentation ist der Schulleitung nach Aufforderung vorzulegen.
- Die Lehrkräfte nehmen mindestens zweimal wöchentlich per Email oder Telefon Kontakt zu den SuS / Sorgeberechtigten auf.
- Die formale Eintragung der Unterrichtsinhalte erfolgt im Klassenbuch.
- Da die digitalen Möglichkeiten unserer Schule noch sehr begrenzt sind, nutzen die Lehrkräfte ihre Möglichkeiten unter strenger Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen.
- Bei Bekanntwerden von Anhaltspunkten zur Kindeswohlgefährdung bzw. der Verweigerung von Aufgaben ist die Schulleitung sofort zu informieren und gemeinsam geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Hierbei ist der Schulsozialarbeiter (D. Hildebrandt) zu involvieren.
- Zur Übermittlung allgemeiner Informationen nutzen wir weiterhin unsere Schulhomepage [www.weidenhof.schule](http://www.weidenhof.schule)

Das MBJS empfiehlt für die Aufgabenerstellung folgende Struktur:

#### **Jahrgangsstufen 1 / 2:**

Bearbeitung der Materialien	90 Minuten
lautes Lesen	10 Minuten
Wahlaufgabe aus dem Material	45 Minuten



### Jahrgangsstufen 3 / 4:

Bearbeitung der Materialien	125 Minuten
lautes Lesen	15 Minuten
Texte schreiben	30 Minuten
Wahlaufgabe aus dem Material	45 Minuten

### Jahrgangsstufen 5 / 6:

Bearbeitung der Materialien	125 Minuten
lautes Lesen	30 Minuten
Texte schreiben	45 Minuten
Wahlaufgabe aus dem Material	45 Minuten

### Leistungsbewertung:

Die Leistungsbewertung erfolgt auf Grundlage der **Verwaltungsvorschriften zur Leistungsbewertung in den Schulen des Landes Brandenburg (VV-Leistungsbewertung)** zuletzt geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 31. Juli 2020 ([Abl. MBSJ/20, \[Nr. 28\]](#), S.282) sowie entsprechend der Festlegungen der Fachkonferenzen der Schule.

### Weitere Regelungen:

Die Hygieneregeln sind entsprechend des aktuellen Hygieneplanes unter Beachtung der geltenden Ergänzungen und Vereinbarungen strikt einzuhalten

Die Notfallbetreuung erfolgt entsprechend den von der Stadt Potsdam geregelten Vorgaben und wird nach Möglichkeit von Lehrkräften unterstützt.

Potsdam, 21.08.2020

